

wirtschaft standen Holzfuhrwerke, und die derben Fuhrleute lehnten an den glänzigen Leibern ihrer Pferde. Sie hatten die Hände in den Taschen, die Pfeifen zwischen den Zähnen und ließen die Angekommenen vorbeihasten. Bewundert betrachteten sie Sebastian, der in einer fremden Sprache auf seinen Vogelkäfig beruhigend einredete, denn Toko, der brasilianische Papagei, der die große Reise gut überstanden hatte, war plötzlich unruhig geworden. Er begann zu toben und plärrte einigemal hintereinander schnell: „Good morning Sir“; sicherlich erschallte heut zum erstenmal auf dieser staubigen Straße ein fremdländischer Gruß.

Sebastian beeilte sich und gewann einen Seitenweg, der um den Ort herumführte. Der Weg lief zwischen Zäunen an einem schmalen Wasserfaden entlang. Ja, da stand ja noch die alte, rote Turnhalle, darin er als unglücklicher Lateinschüler geturnt und die Beine im Staub der Gerberlohe geschleudert hatte. Der Turnlehrer war längst hinüber. Bei einer Riesenwelle hatte ihn der Herzschlag geworfen.

Gras wuchs an der Schwelle, von zahllosen Knabenschuhen ausgetreten. Altes Laub lag in einem Winkel. Dünn und langweilig ragten die nackten Bäume im Hof. Die Gär-